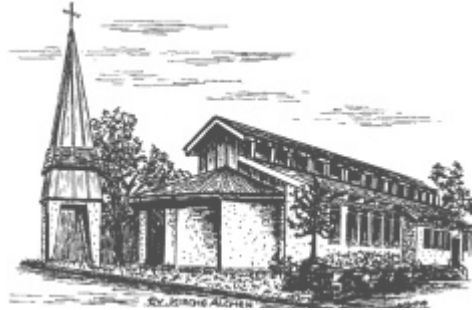


Gemeindebrief

der Ev.-Ref. Kirchengemeinde

OBERHOLZKLAU



Nr. 134

Oktober 2014 – November 2014

**Gemeindeleben –
Höhepunkt oder
wunder Punkt ?**





Lernt, Gutes
zu tun! Sorgt
für das Recht!
Helft den
Unterdrückten!
Verschafft den
Waisen Recht,
tretet ein
für die Witwen!

Jesaja 1,17

AUCH LAUTE TÖNE WAGEN

Wir sind dran. Wir sind gefordert. Jeder Einzelne und jeden Tag. Irgendetwas gibt es immer zu tun. Und es ist vieles möglich, wenn man das Kleine nicht vernachlässigt.

Wenn es klemmt, ruft mancher gern nach Vater Staat. Wenn es unangenehm wird, soll der es richten. Wird das Recht aber nicht im eigenen Sinne gesprochen, ist es auch nicht recht. Also, was tun? Warum nicht einfach selbst anfangen? Beispiele gibt es genug. Und, wie gesagt, es sind nicht die vermeintlich großen Dinge. Behält man nur die im Blick, stellt sich der eigene Mut gerne ganz weit hinten an. Darum geht es aber nicht.

Möglicherweise ist es ein wenig aus dem Blick geraten, dass es ein erster Schritt ist, jemandem über die Straße zu helfen. Oder eine

Tasche die Treppe hinaufzutragen. Oder auf dem Gehweg beiseite zu treten, wenn eine Mutter mit Kinderwagen entgegenkommt. Das sind die leisen Töne, die wichtig sind. Wagen wir die, wagen wir wohl auch die lautereren.

Die, die ertönen, wenn jemand bedroht oder angegriffen wird. Die, die ertönen, wenn andere anfangen, Kollegen zu mobben. Die, die ertönen, wenn in der Menge alles schweigt über das, was gesagt werden muss.

Wir sollten auch fragen, was brauchst du? Anstatt: Das will ich nicht. Im Austausch bleiben, um das Bestmögliche zu erreichen – für uns alle: Lernen aus dem Gestern, anfangen im Heute und dem Morgen mutig und neugierig entgegenzuschauen.

NYREE HECKMANN

Gemeindeglieder versammlung am 17.9. 2014

Zum Zeitpunkt der Gemeindeglieder-
versammlung war dieser Gemeinde-
brief leider schon im Druck. Deshalb
wird ein Bericht über diese Veranstal-
tung erst im nächsten Gemeindebrief
erfolgen können.

Trotzdem an dieser Stelle einige Hin-
weise auf die Punkte, über die bei der
Versammlung informiert werden soll.

Schon seit Jahren befindet sich die Kir-
che allgemein und insofern auch unse-
re Kirchengemeinde in schwieriger
werdenden Verhältnissen. Die Gesell-
schaft wird älter, während der jugend-
liche Nachwuchs zunehmend fehlt.
Auch unsere Gemeinde schrumpft zah-
lenmäßig. Vor geraumer Zeit bestand
unsere Kirchengemeinde noch aus
4800 Gemeindegliedern, heute sind es
nur noch gut 3200.

Im Jahr 2020 werden es unter
3000 Gemeindeglieder sein. Entspre-
chend schrumpft gleichzeitig der finan-
zielle Spielraum.

Der Kreissynodalvorstand (KSV), das
Leitungsgremium unseres Kirchenkrei-
ses hat die Kirchengemeinden aufge-
fordert, diesen veränderten Rahmen-
bedingungen Rechnung zu tragen und
a) sich auf eine angepasste Versorgung
im Bereich Pfarrstellen sowie
b) auf eine den Finanzen angepasste
Gebäudeanzahl einzustellen.

Beide Aspekte treffen unsere Kirchen-
gemeinde recht hart.

Konkret bedeutet dies, dass die Kir-
chengemeinde Oberholzklau in naher
Zukunft wohl nur noch eine Einpfarr-
stellengemeinde sein wird. D.H. statt
1 1/2 Pfarrstellen wird es dann nur

noch **1 Pfarrstelle** sein, die unserer Kir-
chengemeinde zusteht.

Da Pfr. Schmidt zum 31.12. 2015 in vor-
zeitigen Ruhestand gehen wird, kommt
diese Veränderung mit großer Wahr-
scheinlichkeit schon ab dem Jahr 2016
auf die Kirchengemeinde zu.

Die Gemeinde steht gleichzeitig vor
der großen Herausforderung, den im
Vergleich zu anderen Gemeinden noch
sehr üppigen Gebäudebestand äußerst
kritisch unter die Lupe zu nehmen.

Denn die Finanzkraft der Kirchen-
gemeinde lässt es nicht zu, weiterhin
alle Gebäude zu halten.

Das Presbyterium möchte Sie, die Ge-
meindeglieder in diese notwendigen
Überlegungen und Veränderungspro-
zesse frühzeitig und möglichst umfas-
send einbinden.

Deshalb war die Gemeindegliederver-
sammlung am 17. 9. nur ein Auftakt zu
einer ganzen Reihe von Veranstaltun-
gen in den kommenden Monaten.

Zu Anfang stehen soll eine Befragung
aller Gemeindeglieder, die diesem Ge-
meindebrief ja beiliegt.

Nach entsprechender Auswertung
durch den Arbeitskreis "Konzeption"
wird das Ergebnis auf der nächsten Ge-
meindegliederversammlung vorge-
stellt, die für Januar / Februar ter-
miniert ist. So soll geklärt werden,
welche Schwerpunkte den Weg der Ge-
meinde in Zukunft prägen sollen.

Dann wird auf weiteren Gemeindeg-
liederversammlungen im Laufe des
Jahres 2015 zu prüfen sein, welche
Konsequenzen sich aus den gewon-
nenen Erkenntnissen und Zielen erge-
ben. Insbesondere wird zu entscheiden
sein, welche Gebäude dazu nötig sind,
zumal vermutlich nur noch ein/e Pfar-
rer/in die Gemeinde betreuen wird.

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
Ihre Meinung ist sehr wichtig!

Die Ev. Kirchengemeinde Oberholzklau steht jetzt vor sehr großen Herausforderungen, denn ...

- ... die Zahl der Gemeindeglieder wird weniger,
- ... die finanziellen Mittel sind sehr begrenzt,
- ... unsere Häuser können wir sicher nicht alle halten.

Ein Umbruch ist nötig! - Einen neuen Aufbruch wünschen wir uns!
Dazu gilt es zu bedenken ...

... wo wir herkommen ... wo wir jetzt stehen ... wo wir hinwollen ...
Jetzt ist es wichtig, gemeinsam unsere Ziele in den Blick zu nehmen.

Wir haben einen Fragebogen entwickelt und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit für die Beantwortung nehmen. Ganz besonders sind uns drei Bereiche und Fragen wichtig:

Was denken Sie, was denkst Du ...

... über **Früchte** unserer Gemeinde?

- Was war bisher gut und wichtig, worüber konnte ich mich freuen?
- Was hat sich bewährt, um es weiter auszubauen?

... über **Stolpersteine** unserer Gemeinde?

- Was hindert, um mit Freude Teil dieser Gemeinde zu sein?
- Was ist mir zum Ärgernis geworden?

... über **Träume** für unsere Gemeinde?

- Was für einen Traum für unsere Gemeinde habe ich?
- Was möchte ich gerne (neu) bewegen?

Ihre bzw. Deine Gedanken sind wichtig, damit wir gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde bauen können. Darum bitten wir herzlich darum, den beigefügten Fragebogen auszufüllen und **bis spätestens zum 30. Oktober 2014** bei einer der genannten **Sammelstellen** einzulegen oder bei einer der **im Fragebogen genannten Personen** abzugeben. Wir freuen uns auf die Vorschläge, die wir alle sorgfältig bedenken werden.

Ihre / Deine Kirchengemeinde
Das Presbyterium

**Die Sammelstellen für die Fragebögen
sind auf der folgenden Seite genannt**

Sammelstellen für die Fragebögen zur Gemeindeumfrage (17. September bis 30. Oktober 2014)

Alchen: Sammelboxen in Kirche, Kindergarten (Bruchgarten 11) und Bäcker / Metzger

Bühl: Briefeinwurf Familie Armin Müller (Bühler Straße 294)

Heestal: Briefeinwurf Familie Friedrich Bäumer(Heesstraße 375)

Langenholdinghausen: Sammelboxen im Gemeindehaus, bei Familie Walter Hüttenhain (Holdinghauser Straße 18), im Landhandel Günther Hees (Olper Str. 8) sowie im Kindergarten (An den Weiden 62)

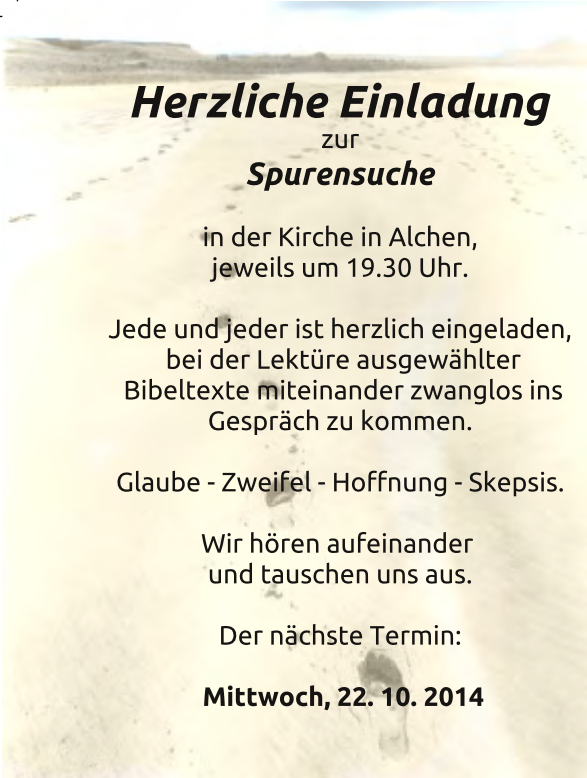
Lindenberg: Briefeinwurf Frau Gertrud Jung (Siegener Straße 451)

Meiswinkel: Sammelboxen im Hofladen Kütthe (Mühlchenstraße 7) und im Kindergarten (Mühlchenstraße 1A)

Niederholzklaus: Briefeinwurf Familie Stahlschmidt (Löhbergstraße 25)

Oberholzklaus: Sammelboxen in Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten (Alte Straße 13)





Herzliche Einladung

ZUR
Spurensuche

in der Kirche in Alchen,
jeweils um 19.30 Uhr.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen,
bei der Lektüre ausgewählter
Bibeltexte miteinander zwanglos ins
Gespräch zu kommen.

Glaube - Zweifel - Hoffnung - Skepsis.

Wir hören aufeinander
und tauschen uns aus.

Der nächste Termin:

Mittwoch, 22. 10. 2014

Herzliche Einladung

ZUR

Seniorenadventsfeier

in der **Kirche in Alchen**

**am 1. Advent (30. 11.)
von 14.00 bis 16.30 Uhr.**

Eingeladen sind alle Seniorinnen und
Senioren unserer Kirchengemeinde
ab 75 Jahren.

Wie die Jahre zuvor fährt ein Bus.
(siehe Fahrplan Seite 2)

Herzliche Einladung

ins Dorfcafe Lindenberg
im Vereinshaus der ev. Gemeinschaft

**am 19. 10. + 16. 11.
von 15 bis 17 Uhr.**

Es gibt
leckeren Kuchen
(auch zum Mitnehmen)
Kaffee, Tee, kalte Getränke und
Spielmöglichkeiten für die Kinder.

Der Erlös kommt der Arbeit mit den
Kindern und Teens im Vereinshaus
zugute.



Im November

Ich wünsche dir den Mut,
mit dem Abschied zu leben.

In die Zeit gespannt
zwischen Gestern und Morgen
entdeckst du,

wie kostbar die Jahre sind.

Jeder Tag, jede Stunde:
unwiederholbar, einmalig.

Dir und mir geschenkt
von dem,
der über uns hinausreicht.

Ihm gehört schon heute
die Ewigkeit.

TINA WILLMS

Seniorentreff

um 14.00 Uhr

findet statt
in der Kirche in Alchen

am
Freitag, dem 24. Oktober

und am
Freitag, dem 14. November.

Gebetsfrühstück in der Kirche in Alchen

am Mittwoch, dem
29. Oktober
und am
26. November.

Ab 8.30 Uhr
treffen wir uns in der Kirche zum
gemeinsamen Frühstück, um
anschließend miteinander zu beten.

Das Ende ist gegen 10.00 Uhr.



TERMINE

2015 Gemeindeversammlungen

15.11. **Frauenfrühstück** in Alchen.

30.11. **Senioren-Adventsfeier** in
der Kirche in Alchen.

Fahrplan

Ab 13.00 **Lindenberg** am Weiher
ca. 13.05 **Bühl**- Bushaltestelle
Kreuztaler Str. zw. den Höfen Kolb u.
Höfer

ca. 13.10 **Oberholzklau**,
Bushaltestelle Kreuztaler Str. bei
Heide

ca. 13.15 Oberholzklau,
Bushaltestelle Meiswinkeler Str.

ca. 13.20 **Meiswinkel**- Bushaltestelle
in der Dorfmitte

ca. 13.25 **Langenholdinghausen**,
Bushaltestelle Abzweigung Am
Altenberg

ca. 13.30 Langenholdinghausen,
Holdinger Str. am Weiher

ca. 13.35 Langenholdinghausen, Auf
dem Bruch

ca. 13.40 **Niederholzklau**,
Bushaltestelle bei Hof Buch

ca. 13.45 **Alchen**, Bushaltestelle
Feuerwehrhaus

ca. 13.50 Ankunft Kirche Alchen

Am Ende der Veranstaltung fährt
der Bus Sie zurück.

Auf beiden Fahrten werden Sie von
einem Gemeindeglied begleitet.

Die 4 Jahreszeiten im Leben einer Frau



Frauenfrühstück in Alchen

Referentin: Beate Beenken

Datum: Samstag, 15. November
Ort: Evangelische Kirche in Alchen, Vor der Nörr 26
Beginn: 9.00 Uhr mit Frühstücksbuffet
(Beitrag pro Person 7 Euro)

Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen für Frauen über Glaubens- und Lebensfragen. Die Teilnahme ist in keiner Weise verpflichtend. Wir gehören verschiedenen christlichen Kirchen und Gemeinden an und werben keine Mitglieder.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 10. November bei:
Beate Schmidt (02 7 34 / 49 52 730) oder Beate Röcher (02 71 / 37 01 34)

♥-liche Einladung zum



FAMILIEN-Gottesdienst

Wo? Ev. Kirche Alchen

Wann? 26.10.2014 um 10.00 Uhr



Thema: "Das Buch der Bücher"



Gedenken zum Ewigkeitssonntag

(Redaktionsschluss für den Gemein-
debrief Okt.-Nov. ist der 1. Sept., in
dieser Liste erscheinen alle seitdem
Verstorbenen im Laufe eines Jahres)

Johannes Sauer, 83 J.
Karl-Heinz Haardt, 81 J.
Otto Utsch, 79 J.
Marianne Schmidt
geb. Flender, 72 J.
Hans Jürgen Sünkel, 69 J.

Alchen

Waltraud Kläs geb.
Schlee, 84 J.
Margarete Irlé geb.
Schuh, 68 J.
Sigrid Ursula
Henke geb.
Zimmermann, 72 J.
Anneliese Hein



geb. Pitthan, 88 J.
Manfred Wehner, 82 J.
Herbert Hillnhütter, 92 J.
Renate Jung, 72 J.
Maria Elisabeth Wied
geb. Michel, 94 J.
Herta Bartos geb. Patzwaldt, 77 J.
Friedrich Udo Heinrich Bald, 64 J.
Gretel Giebeler geb. Schreiber, 79 J.
Elfriede Niemann geb. Schäfer, 85 J.
Edith Röser geb. Gieseler, 74 J.
Gerhard Trinkner, 85 J.
Friedrich Wilhelm Meiswinkel, 90 J.

Bühl

Fritz Höfer, 91 J.
Günther Horn, 84 J.
Ute Hoffmann geb. Stremmel, 70 J.
Anna Mork geb. Dootz, 73 J.
Anni Grimm geb. Müller, 77 J.
Ana Dootz geb. Fernolend, 92 J.
Hermann Löw, 79 J.

Langenholdinghausen

Lothar Bach, 83 J.
Gertrud Röcher geb. Benfer, 86 J.

Lindenberg

Gerhard Bender, 78 J.
Manfred Wüst, 86 J.
Willi Frisch, 93 J.
Peter Szabo-Müller,
59 J.
Ellen Röcher, 65 J.
Fredy Filger, 48 J.

Achim Seyer, 81 J.

Meiswinkel

Willi Klappert, 94 J.
Erika Kütke geb. Daub, 84 J.

Mittelhees

Walter Schneider, 86 J.

Oberholzklau

Ilona Berg geb. Böhle, 60 J.
Karl Gerhard Krollmann, 80 J.
Friedrich Wilhelm Nöh, 71 J.
Carolin Utsch, 38 J.
Gerhard Katz, 87 J.

Herzliche Einladung zu den Gedenkgot-
tesdiensten am 23. November 2014 in
Alchen, Lindenberg, Langenholding-
hausen und Oberholzklau Alle Angehö-
rigen sind zu diesen Gottesdiensten am
Ewigkeits-Sonntag, 23. Nov. 2014, ein-
geladen, um noch einmal gemeinsam
der Verstorbenen zu gedenken.

Kuchenverkauf

für den Kindergarten

Der Förderverein des Kindergartens „Löwenzahn“ in Alchen wird am

Totensonntag, dem 23.11.2014,

nach dem Gottesdienst in der Kirche in Alchen wie gewohnt wieder selbstgebackenen Kuchen verkaufen.

Jeder eingenommene Euro kommt direkt den Kindern zugute. In Zeiten knapper Kassen ist es den Trägern der Einrichtung nicht immer möglich, alle guten Wünsche der Kinder und Erzieherinnen zu erfüllen.

Der Förderverein hilft, einige Lücken zu schließen und konnte in diesem Jahr beispielsweise dazu beitragen, dass der Sandkasten des Kindergartens um ein tolles neues Spielhaus bereichert wurde.

Außerdem konnte nach langer Zeit endlich die lang ersehnte Bank um den großen Baum rundherum angeschafft werden. Solche und andere Projekte möchte der Förderverein auch in Zukunft realisieren.

Sie als Gemeindemitglieder können am Totensonntag mit dem Kauf des Nachmittagskuchen dem Kindergarten helfen. Machen Sie regen Gebrauch davon.

Die Löwenzahn-Kinder danken es Ihnen!



Erntedankfest

in der Kirchengemeinde Oberholzklau!

Sehen und schmecken - Loben und teilen.

Familiengottesdienst, Bücherflohmarkt und gemeinsames Mittagessen.



Herzliche Einladung am 5. Oktober 2014 ab 10 Uhr

nach Oberholzklau zum

Familiengottesdienst

in der Kirche und anschließend ab
11 Uhr bis ca. 14 Uhr
zum **Bücherflohmarkt** und
gemeinsamen **Mittagessen** ins
Gemeindehaus Oberholzklau,
Alte Str. 25.

Der Erlös ist für die Jugendarbeit in der eigenen Kirchengemeinde!
Bücherverkauf für alle!
(Standgebühr 5,- Euro).
Dafür bitte Anmeldung bis 30. 09. im
Gemeindebüro Alte Str. 31,
Tel 02734-40393.

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen älteren Gemeindegliedern, die im Oktober und November ihren Geburtstag feiern können. Gott schenke ihnen einen frohen Tag und im neuen Lebensjahr sein gnädiges Geleit. Sollten Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sein, bitten wir um kurze telefonische Nachricht ans Gemeindebüro (Tel. siehe vorletzte Seite).

Oktober

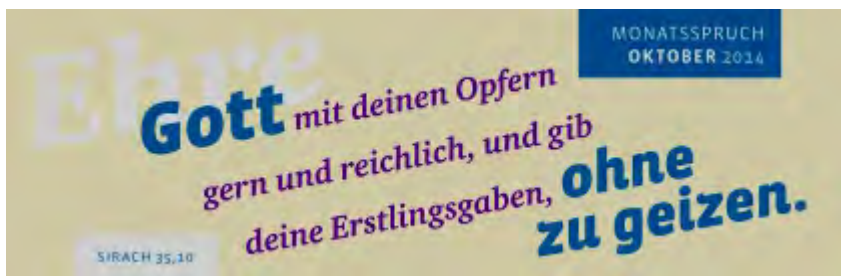
| | | | |
|-------------|------------------------|-------------------------|----------|
| 01. Oktober | Doris Jung | Alchen | 81 Jahre |
| 02. Oktober | Brigitte Klinzing | Meiswinkel | 80 Jahre |
| 03. Oktober | Brunhilde Hees | Meiswinkel | 83 Jahre |
| 03. Oktober | Hans-Dieter Heide | Oberholzklau | 77 Jahre |
| 04. Oktober | Renate Beer | Langenholdinghausen | 73 Jahre |
| 04. Oktober | Marianne Schmidt | Langenholdinghausen | 73 Jahre |
| 05. Oktober | Gisela Daub | Oberholzklau | 72 Jahre |
| 05. Oktober | Erika Vogt | Langenholdinghausen | 73 Jahre |
| 07. Oktober | Heinz Buschhaus | Langenholdinghausen | 76 Jahre |
| 07. Oktober | Horst Harenkamp | Meiswinkel | 74 Jahre |
| 07. Oktober | Klaus Tuttlies | Alchen | 76 Jahre |
| 08. Oktober | Margarete Jung | Lindenberg | 91 Jahre |
| 08. Oktober | Albert Gloeckner | Alchen | 89 Jahre |
| 08. Oktober | Renate Sünkel | früher La-holdinghausen | 76 Jahre |
| 09. Oktober | Alice Jung | Meiswinkel | 75 Jahre |
| 09. Oktober | Inge Klappert | Oberhees | 81 Jahre |
| 10. Oktober | Hedwig Hinkel | Langenholdinghausen | 95 Jahre |
| 10. Oktober | Otto Albrecht Gieseler | Langenholdinghausen | 86 Jahre |
| 11. Oktober | Gisela Bruch | Alchen | 72 Jahre |
| 11. Oktober | Helga Seekamp | Langenholdinghausen | 72 Jahre |
| 12. Oktober | Hilde Stötzel | früher Bühl | 91 Jahre |
| 12. Oktober | Alfred Sünkel | früher La-holdinghausen | 83 Jahre |
| 13. Oktober | Marlies Heinz | Alchen | 74 Jahre |
| 13. Oktober | Harry Supplie | Meiswinkel | 74 Jahre |
| 14. Oktober | Heidemarie Uebach | Oberholzklau | 73 Jahre |
| 17. Oktober | Dietrich Jung | Alchen | 79 Jahre |
| 17. Oktober | Dieter Ohrndorf | Alchen | 75 Jahre |
| 19. Oktober | Günter Debus | Meiswinkel | 80 Jahre |
| 19. Oktober | Horst Reimann | Alchen | 74 Jahre |
| 19. Oktober | Else Neumann | Langenholdinghausen | 86 Jahre |
| 22. Oktober | Walter Moll | Meiswinkel | 84 Jahre |
| 22. Oktober | Erhard Röcher | Alchen | 74 Jahre |
| 24. Oktober | Helmut Henß | Bühl | 77 Jahre |
| 25. Oktober | Erich Loos | Langenholdinghausen | 73 Jahre |
| 25. Oktober | Hans Hermann Müller | Langenholdinghausen | 76 Jahre |
| 25. Oktober | Heinz Nimke | Alchen | 85 Jahre |
| 27. Oktober | Gerda Mittelbach | Langenholdinghausen | 81 Jahre |

| | | | |
|-------------|-------------------|-----------------|----------|
| 27. Oktober | Irma Schäfer | Mittelhees | 79 Jahre |
| 27. Oktober | Margret Schwarz | Alchen | 82 Jahre |
| 28. Oktober | Willi Bender | Alchen | 76 Jahre |
| 29. Oktober | Waldemar Klappert | Lindenberg | 85 Jahre |
| 29. Oktober | Doris Müller | Meiswinkel | 77 Jahre |
| 29. Oktober | Udo Schröter | Lindenberg | 74 Jahre |
| 30. Oktober | Gertrud Demmer | Niederholzklau | 75 Jahre |
| 31. Oktober | Ruth Irle | früher Oberhees | 89 Jahre |

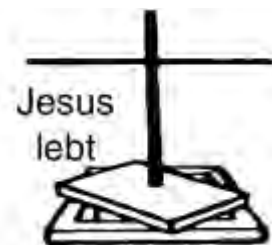
November

| | | | |
|--------------|------------------------|-------------------------|----------|
| 01. November | Margret Melsa | Meiswinkel | 80 Jahre |
| 01. November | Hildegard Pickhan | Meiswinkel | 80 Jahre |
| 02. November | Hanna Lore Bräunig | Bühl | 86 Jahre |
| 02. November | Gustav Kurth | Langenholdinghausen | 74 Jahre |
| 02. November | Lothar Mudersbach | Alchen | 73 Jahre |
| 03. November | Inge Fischer | Langenholdinghausen | 78 Jahre |
| 04. November | Erich Irle | früher Oberhees | 90 Jahre |
| 04. November | Fritz Karl Sunnus | Alchen | 87 Jahre |
| 05. November | Werner Wollenweber | Langenholdinghausen | 86 Jahre |
| 08. November | Christel Müller | Langenholdinghausen | 75 Jahre |
| 08. November | Marliese Zöller | Langenholdinghausen | 77 Jahre |
| 09. November | Heinz-Helmut Heide | Oberholzklau | 72 Jahre |
| 09. November | Gitta Mroz | Lindenberg | 73 Jahre |
| 10. November | Gerhard Mittelbach | früher La-holdinghausen | 87 Jahre |
| 11. November | Karl-Heinz Breitenbach | Alchen | 85 Jahre |
| 11. November | Manfred Hoffmann | Bühl | 75 Jahre |
| 11. November | Johanna Röhmig | Alchen | 79 Jahre |
| 13. November | Ellen Messerschmidt | Langenholdinghausen | 74 Jahre |
| 13. November | Ernst Völkel | Meiswinkel | 78 Jahre |
| 14. November | Emmy Hees | Langenholdinghausen | 86 Jahre |
| 14. November | Paul Ohrndorf | Alchen | 85 Jahre |
| 15. November | Elise Otterbach | Alchen | 76 Jahre |
| 15. November | Ursula Schuß | Meiswinkel | 79 Jahre |
| 15. November | Paul Schwarz | Langenholdinghausen | 82 Jahre |
| 15. November | Gerhard Weigel | Langenholdinghausen | 78 Jahre |
| 16. November | Bertold Röser | Alchen | 76 Jahre |
| 18. November | Waldemar Vetter | Alchen | 79 Jahre |
| 19. November | Otto Röcher | Alchen | 89 Jahre |
| 20. November | Hannelore Kaufhold | Lindenberg | 77 Jahre |
| 22. November | Helga Tuttlies | Alchen | 75 Jahre |
| 22. November | Georg Schüler | Lindenberg | 80 Jahre |
| 23. November | Uta-Ilona van Boxmer | Oberholzklau | 73 Jahre |
| 23. November | Helga Gieseler | Langenholdinghausen | 82 Jahre |
| 25. November | Rolf Engelkamp | Meiswinkel | 74 Jahre |

| | | | |
|--------------|-----------------|-------------------------|----------|
| 26. November | Willi Thomas | Alchen | 85 Jahre |
| 27. November | Gertrud Irlé | Lindenberg | 79 Jahre |
| 27. November | Anneliese Seyer | Lindenberg | 79 Jahre |
| 28. November | Martha Siebel | früher La-holdinghausen | 89 Jahre |
| 29. November | Werner Reichel | Lindenberg | 78 Jahre |
| 30. November | Gerhard Grümbel | Lindenberg | 73 Jahre |



Clara Arendt, Oberholzklau
Iven Mikka Mašljan, Oberholzklau
Benjamin Bald, Alchen
Carl Philipp Schröder, Berlin



Hermann Löw, Bühl, 79 J.
Gerhard Katz, Oberholzklau, 87 J.
Gerhard Trinkner, Geisweid, 85, J.
Hans Jürgen Sünkel, Langenholdinghausen, 69 J.
Friedrich Wilhelm Meiswinkel, Alchen, 90 J.



Sven Fahrenbruck und Natascha,
geb. Bode, Meiswinkel

Gemeinsam singen, tanzen und fröhlich sein!

Für Kinder von 2-6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern

Wir treffen uns jeden 1. u. 3. Freitag im Monat um 16 h im Gemeindehaus Oberholzklau

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Dagmar Klüser, 02734-40566

Spass am Singen?

Junge Stimmen -

Kinder, Jugendliche und Junggebliebene treffen sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat ab 17 h im Gemeindehaus Oberholzklau

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Dagmar Klüser, 02734-40566

Ein Beitrag zur Steuergerechtigkeit

Kirchenabgeltungssteuer: Kirchaustritten mit Informationspolitik entgegenwirken

Bielefeld/Westfalen. Die Themen Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge und sinkende Kirchenmitgliederzahlen grassieren zurzeit bundesweit in den Medien. Der Anstieg an Kirchaustritten wird als direkte Folge des neuen Verfahrens zum Einzug der Kirchensteuer auf Kapitalerträge (der sog. „Kirchenabgeltungssteuer“) direkt durch die Banken gedeutet.

Mangelnde Informationen sind für Albert Henz, Theologischer Vizepräsident der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW), Hauptursache für die Verunsicherung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger: „Sie sorgen sich um den Datenschutz und haben Angst, dass sie am Ende weniger Geld auf ihrem Konto haben.“ Völlig zu Unrecht, denn: „Niemand zahlt mehr Steuern als bisher. Lediglich das Einzugsverfahren ist vereinfacht worden.“ Außerdem sei ein Großteil der Bevölkerung gar nicht von der Kapitalertragssteuer betroffen:

Tatsache ist: Die Kirchaustrittszahlen sind in 2013 und im ersten Halbjahr 2014 gestiegen. Auch in der westfälischen Landeskirche, in der es im vergangenen Jahr rund 12.000 sowie von Januar bis Juni 2014 etwa 7.000 Austritte gab. Und auch, wenn noch keine abschließenden Zahlen vorliegen, ist einer der Gründe sicher die Debatte um die Abgeltungssteuer. Daraus macht auch der Juristische Vizepräsident Klaus Winterhoff keinen Hehl und plädiert für eine sachliche und transparente Informationspolitik. Für ihn ist die Teilnahme am automatisierten Einzugsverfahren nicht nur eine Vereinfachung der bereits seit 2009 existierenden Steuerregelung, sondern auch ein Beitrag zur Steuergerechtigkeit: „Bezieher von Kapitalerträgen können bei der Kirchensteuer nicht anders behandelt werden als die Bezieher anderer Einkommen, zum Beispiel der Lohnsteuer zahlende Arbeitnehmer“.

Die Fakten

Ab 2015 werden die Kirchensteuern auf Kapitalerträge direkt bei den Banken erhoben. Damit ist nicht etwa eine neue, versteckte Kirchensteuer eingeführt worden, sondern das Verfahren ist einfacher als vorher. Denn bereits seit 2009 erhebt der Staat die Kapitalertragssteuer an der Quelle ihrer Entstehung, also direkt bei den Banken. Wer jährlich an Zinsen, Dividenden und anderen Kapitalerträgen mehr als den Sparerfreibetrag von 801 Euro (für Verheiratete oder Lebenspartner: 1602 Euro) einnimmt, muss 25 Prozent Abgeltungssteuer zahlen. Darauf werden zusätzlich noch 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und für Kirchenmitglieder 9 Prozent Kirchensteuer erhoben. Wenn der individuelle Steuersatz weniger als 25 Prozent beträgt, können über die sogenannte Günstigerprüfung im Rahmen der Einkommensteuererklärung die zu viel gezahlten Steuern erstattet werden. Dies bleibt auch so.

Jedoch weiß eine Bank in der Regel nicht, ob der Kunde der evangelischen oder katholischen Kirche angehört. Kunden könnten die Bank zwar bisher bitten, die Kirchensteuer einzubehalten. Wenn sie das nicht taten, mussten die Kirchenmitglieder ihre Kapitalerträge bei der Einkommensteuererklärung angeben, damit darauf die Kirchensteuer erhoben werden konnte. Das soll sich ab dem kommenden Jahr ändern. Die Banken müssen dann einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) die Kirchenzugehörigkeit jedes Kunden abfragen. Danach werden alle Steuern auf Kapitalerträge direkt bei der Bank erhoben. Die Bank erhält zu diesem Zweck vom BZSt einen sechsstelligen numerischen Schlüssel, unter dem die ermittelte Kirchensteuer für den jeweiligen Kunden abzuführen ist. Dabei werden die hohen Anforderungen des Datenschutzes gewährleistet. Für den Mitarbeiter bei der Bank ist die Religionszugehörigkeit nicht erkennbar. Für die Bankkunden wird es also einfacher.

Treffpunkt „Gemeindehaus“ Meiswinkel

Bibeltreff

20 Uhr

Mittwoch, 29. Oktober
Nachdenken über Hebräer 13, 15 + 16

Mittwoch, 26. November
Nachdenken über Matthäus 21, 1 - 9 (10 + 11)

Dies ist der Bibeltext des 1. Advents, also der erste Predigttext des neuen Kirchenjahres.

Im neuen Kirchenjahr werden die Predigttexte den Evangelien entnommen. Es begegnen uns so viele bekannte Bibeltexte.

Vielleicht können wir Sie gemeinsam durch Nachdenken und miteinander Reden entdecken, dass sie ganz neu für unser Leben Bedeutung gewinnen.

**Herzliche Einladung an Männer und Frauen
Junge und Junggebliebene
zu den**

Gedankensprüngen

Fit an Geist, Seele und Leib

jeden Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

In der Gruppe eine Stunde Körper und Geist mit Spaß trainieren - das bringt es!

BASTELECKE
HERBSTKRUNE

Aus den schönsten Herbstblättern kannst du eine Blätterkrone basteln.

Dazu brauchst du:
Schere oder Taschenmesser
Jede Menge bunte Blätter

1. Zuerst schneidest du die dicken Enden der Blattstiele ab.
2. Dann ritzt du durch beide Blatthälften vorsichtig kleine Löcher, durch die du den Stiel des zweiten Blattes hindurchstecken kannst. Das Blatt wird dazu an der Mittelader wie auf dem Bild gefaltet.
3. Als Nächstes wird das zweite Blatt um das erste gefaltet. In das gefaltete zweite Blatt schneidest du die Schlitz.
4. Durch diese Schlitz steckst du dann den Stiel des dritten Blattes ...usw.
5. Zum Schluss, wenn die Krone groß genug ist, kannst du sie anprobieren. Lege dazu einfach Anfang und Ende der Blätterkette übereinander und stecke den ersten Blattstiel als Riegel in das letzte Blatt. Fertig ist die Krone.



Christina Biedert www.kita.de



Regentropfen ...
Auch an trüben Tagen
überrascht uns Gott
mit seiner
Fantasie

Anschriften

Diakoniestation Freudenberg

Pfr. Hans-Werner Schmidt

Lindenberg, Am Lederbach 19, 57258 Freudenberg

Küsterin Evelyn Alishiri Alchen, Im Mertenseifen 5, 57258 Freudenberg

Kirchmeister Michael Lagemann, Eckenweg 36, 57258 Freudenberg

Kindergarten Alchen

Alchen, Bruchsgarten 11, 57258 Freudenberg

Pfarrerin Krimhild Ochse

Oberholzklau, Alte Straße 31, 57258 Freudenberg

Küsterehepaar Sigrid u. Manfred Kaatz,

Oberhees, Heesstraße 361, 57223 Kreuztal

Kindergarten Oberholzklau

Oberholzklau, Alte Straße 13, 57258 Freudenberg

Gemeindehaus Oberholzklau · (Frau. Schlemper)

Oberholzklau, Alte Straße 25, 57258 Freudenberg

Gemeindebüro, Alte Straße 31, 57258 Freudenberg - Oberholzklau

Sabine Irle (s.irle@kgob.de)

Öffnungszeiten:

0 27 34 / 21 11

pfr.schmidt@kgob.de

0 27 34 / 4 95 27 30

02 71 / 37 41 32

02 71 / 3 75 74 47

ev.kita-loewenzahn@kk-si.de

02 71 / 37 03 56

0 27 34 / 10 73

pfrn.ochse@kgob.de

0 27 32 / 26 25 7

piccolino@kgob.de

0 27 34 / 18 15

0 27 34 / 2 01 27

0 27 34 / 4 03 93

Di. 9.30 - 11.30 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

MINA & Freunde



Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos im Auftrag des Presbyteriums der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Oberholzklau **auf chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier!** Redaktionsschluss für Beiträge ist jeweils der Erste des Vormonats. Redaktionsschluss: 10. 09. 2014

Druck: Vorländer, Siegen. Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Hans-Werner Schmidt, Anschrift s. o.

Gottesdienste

Am Samstag vor dem ersten und dritten Sonntag ist um 18 Uhr Gottesdienst.

Oktober

| | |
|----------------------------------|--|
| 5. 10. Erntedanktag | Oberholzklau: 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, Pfrn. Ochse Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt |
| 12. 10. 17. S.n.Trinitatis | Langenholdinghausen, 8.30 Uhr Pfrn. Ochse Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse Alchen: 10.00 Uhr, Laienprediger Dirk Hermann |
| 18. 10. (Sa.) | Alchen: 18.00 Uhr, Pfrn. Ochse |
| 19. 10. 18. S.n.Trinitatis | Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse |
| 26. 10. 19. S.n.Trinitatis | Langenholdinghausen, 8.30 Uhr Prädikantin Steinseifer Oberholzklau: 10.00 Uhr, Prädikantin Steinseifer Alchen: 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, Pfr. Schmidt |
| 31. 10. (Fr.) Reformationstag | Oberholzklau: 18.00 Uhr, Pfr. Schmidt |

November

| | |
|--------------------------------|---|
| 2. 11. 20. S.n. Trinitatis | Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt |
| 9. 11. 21. S.n. Trinitatis | Langenholdinghausen, 8.30 Uhr Pfr. i.R. Ströhman Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfr. i.R. Ströhmann Alchen: 10.00 Uhr, Prädikantin Steinseifer |
| 15. 11. (Sa.) | Alchen: 18.00 Uhr, CVJM-Gottesdienst, Pfr. Schmidt |
| 16. 11. 22. S.n. Trinitatis | Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse |
| 19. 11. Buß + Betttag | Alchen: 18.00 Uhr, Pfrn. Ochse |
| 23. 11. Ewigkeitssonntag | Langenholdinghausen, 8.30 Uhr Pfrn. Ochse Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt Lindenberg, 14.00 Uhr Pfrn. Ochse |
| 30. 11. 1. Advent | Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt |